

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

---

Bd. 10

Ausgegeben: 5. September 1968

Nr. 32

---

## Zur Kenntnis des Genus *Procris* F. in Afghanistan (*Lepidoptera, Zygaenidae*)

mit 4 Figuren

B. A L B E R T I

Waren/Müritz

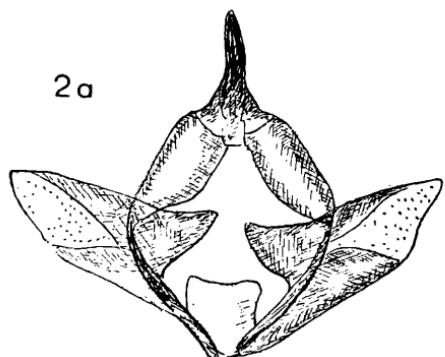
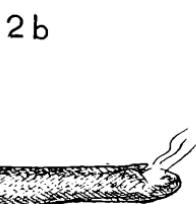
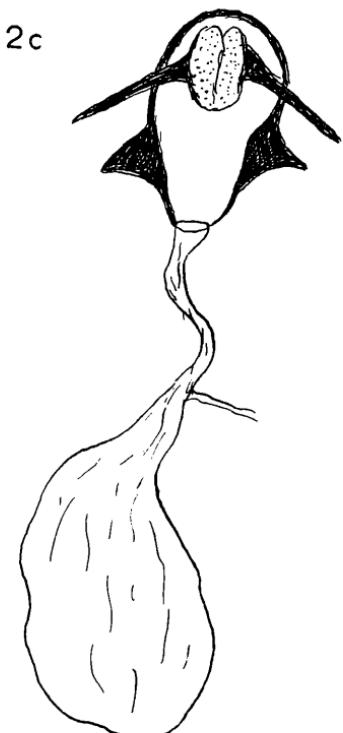
Die lebhafte Sammeltätigkeit der letzten Jahre in Afghanistan hat auch für die Gattung *Procris* einige Funde von Interesse erbracht, obwohl von einem Fundplatz meist nur Einzelstücke vorliegen. Daraus ergeben sich bei der habituellen Ähnlichkeit vieler Arten gewisse Bestimmungsschwierigkeiten. Solange die Genitalarmatur beider Geschlechter einer Spezies nicht bekannt ist, bleibt dann oft unsicher, ob ♂ vom einen Fundplatz artlich zu ♀ eines anderen gehören. Eine andere Schwierigkeit der Beurteilung tritt auf, wenn gewisse Habitus-Unterschiede bei spärlich bekanntem Material bestehen, aber die Genitalarmatur näherungsweise oder ganz gleich erscheint. Von der vergleichenden Morphologie her kann dann nur ein vorläufiges Urteil gefällt werden, bis die Variationsbreiten der Populationen und Arten durch sehr viel größere Materialmengen besser übersehbar werden.

Für beide Fälle bieten die vorliegenden Tiere aus Afghanistan je ein gutes Beispiel. Von Herrn F. DANIEL erhielt ich aus der Zoologischen Staatssammlung München von getrennten Fundplätzen aus der weiteren Umgebung von Kabul je ein Stück des Subgenus *Zygaenoprocris* HMPS., doch verschiedenen Geschlechts, dazu von Herrn EBERT aus den Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe ein weiteres einzelnes ♀ der Untergattung aus Zentral-Afghanistan. Ferner sandte Herr EBERT aus der in der Arttrennung noch nicht ganz klaren *ambigua* STGR.-Artengruppe zwei ♂ vom gleichen und ein ♀ von einem weit entfernten Fundplatz. Die artliche Zusammengehörigkeit der Geschlechter ist vorerst ungeklärt.

Mit diesen Vorbehalten muß ich die folgenden Bestimmungen versehen.

### 1. *Procris (Zygaenoprocris) eberti* n. sp.

Beschrieben nach einem ♀, bezettelt „Z.-Afghanistan Koh-i-Baba, S-Seite Shahtu-Paß, 3000 m, 17.—19. 7. 1966, G. EBERT leg.“ Die Art sei Herrn EBERT gewidmet.



1: *Procris eberti* n. sp. ♀, Genitalarmatur. — 2: *Procris chalcochlora* Hmps., a. Genitalapparat ♂, aufgeklappt ohne Aedeagus; b. Aedeagus mit ausgestülpter Vesica; c. Genitalapparat ♀

Vorderflügellänge 7,5 mm, Flügel dicht beschuppt, die vorderen mäßig stark grün-glänzend, die hinteren gleichmäßig schwärzlich. Kopf, Thorax und Hinterleib ebenfalls etwas grün-glänzend, stellenweise etwas kupferig. Fühler mit schmal löffelförmig verwachsenen Endgliedern, Vorderschiene mit Epiphysis.

Die Genitalarmatur des ♀ ist charakterisiert durch den langen, etwas schraubenförmig gewundenen Ductus bursae (vgl. Fig. 1), der zwar nicht inkrustiert, aber steifwandig ist. Eine „Präbursa“ ist nicht ausgeprägt. Die Papillae anales erscheinen besonders groß, was schon am abgepinselten Hinterleibsende auffällt. Holotypus in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe.

Von der Untergattung *Zygaenoprocris* ist aus Afghanistan außer der neuen Art bisher nur noch *chalcochlora* HMPSON, beschrieben nach einem ♂ aus Chitral, bekannt. Da das ♀ dieser Art noch unbekannt sein dürfte, lag die Möglichkeit nahe, daß *eberti* das ♀ zu *chalcochlora* ist. Glücklicherweise kann aber aus der Determinationssendung der Bayrischen Staatssammlung das mutmaßliche ♀ von *chalcochlora* beschrieben werden. Die Genitalarmatur schließt Artgleichheit beider ♀ aus.

## 2. *Procris (Zygaenoprocris) chalcochlora* HAMPSON

Das vorliegende ♂ ist bezettelt: „Afgh. 10 km NW v. Kabul, 27. 5. 65, leg. VARTIAN u. KASY“

Das ♀, welches ich als artgleich mit dem ♂ anspreche, trägt den Fundzettel „40 km SW v. Kabul, 2300 m, Afghan., 17. 6. 1965, KASY u. VARTIAN“

Beide Tiere möchte ich zu *Procris chalcochlora* rechnen, die von HAMPSON nach einem einzelnen ♂ von Jhela Drosch in Chitral beschrieben worden ist. Die Beschreibung paßt auf das vorliegende Pärchen ausreichend. Auch hatte ich vor Jahren bereits Gelegenheit, die Genitalarmaturen eines ♂ von Chitral und von Kabul zu vergleichen, fand keine Unterschiede und finde auch mit dem jetzt vorliegenden ♂ gute Übereinstimmung.

Eine Artbeschreibung beider Geschlechter sei nach dem nun vorliegenden Pärchen von Kabul noch einmal gegeben.

♂ – Vorderflügellänge 7,5 mm. Vorderflügel gelbgrün, mäßig glänzend, Hinterflügel gleichmäßig schwarzbraun, alle Flügel dicht beschuppt. Flügel, besonders die hinteren, unten etwas grün-glänzend. Fühler beider Geschlechter mit auffallend breiter, rundlicher Löffelbildung an den Enden, beim ♂ hat dieser Löffel oberseits (wohl individuell) leuchtend blaugrünen metallischen Glanz. Genitalapparat mit mäßig kräftigem Uncus, abgestützten, relativ breiten Valven und einem kräftigen langen Aedoeagus. An der im Präparat ausgestülpten Vesica sitzt ein deutlicher, aber kurzer, gerader Cornutus.

♀ Vorderflügellänge 7 mm, Beschuppungsdichte und Flügelfarbe wie beim ♂, nur ist das Grün weniger gelbstichig. Der breite Knopf des Fühlerendes ist ohne starken Glanz.

Genitalapparat abweichend von allen Verwandten des Subgenus mit langem, aber ganz dünnem, weichhäutigem Ductus bursae, ohne jede Präbursa-Bildung. Apophyses posteriores relativ lang.

### 3. **Procris (Roccia) ambigua** STGR.-Gruppe

Die Ausbeute von Herrn EBERT enthält 2 ♂ und 1 ♀ dieser Gruppe nahe verwandter Formen, deren artliche Aufgliederung noch unsicher ist (vgl. hierzu ALBERTI 1965). Trotz habituell großer Variationsbreite ist doch die Genitalarmatur der bekannten Populationen aus einem weitgespannten Verbreitungsgebiet von Nordpersien über Afghanistan bis Zentralasien so weitgehend übereinstimmend, daß noch keine Strukturunterschiede von Artwert klar erkennbar sind.

Mit allem Vorbehalt werden die 3 Tiere zu folgenden „Arten“ der Artgruppe gestellt.

#### **Procris ambigua asiatica** STGR.

2 ♂, bezettelt: „SO-Afghanistan, Safed-Koh S.-Seite, Shahidan, 2700 m, 15. 6. bzw. 27. 6. 1966, G. EBERT leg.“ Beide Tiere sind gleich. Vorderflügellänge 12,5 bzw. 13 mm. Vorderflügel stumpf graustichig blaugrün, hintere gleichmäßig schwärzlich, alle Flügel relativ dünn beschuppt. Fühler schmächtig. Die Tiere entsprechen im gesamten Habitus etwa der ssp. *asiatica* aus dem Alai und den angrenzenden Gebirgen, so daß ich sie trotz großer Disjunktion nur hierher stellen kann. Die Form *asiatica* ist der Typenserie von *ambigua* STGR. gänzlich unähnlich. Letztere stammt ebenfalls vom Alai-Gebiet (Margelan, Namangan, Samarkand) und ist viel kleiner und gedrungener mit kräftigeren Fühlern und gleichgroßen Geschlechtern, während bei *asiatica* die ♀ viel kleiner sind als die ♂. Aber je kleiner die ♂ einer Population sind, umso mehr scheint sich die Größe beider Geschlechter zu nähern. Hierauf deutet auch das vorliegende ♀ aus der Ausbeute EBERT, das ich zunächst artlich von *ambigua asiatica* STGR. trennen möchte.

#### **Procris omotoi** ALBERTI 1965

Diese Form beschrieb ich kürzlich (ALBERTI 1965) nach 3 ♂ von Afghanistan, Kuh-i-Baba-Berge, mit gewissem Vorbehalt als eigene Art, weil die sehr geringe Größe der Tiere (Vorderflügellänge 8 mm) und andere Merkmale ihnen ein recht abweichendes Gepräge sowohl von *ambigua* als auch ihrer Unterart *asiatica* gaben. Das jetzt vorliegende ♀ paßt wegen seiner winzigen Größe gut zu *omotoi* und mag vorerst hierher gestellt werden. Der Fundzettel lautet: „O-Afghanistan, Salang-Pass N-Seite (Khinjan), 2100 m, 5.—11. 7. 1966, G. EBERT leg.“

Vorderflügellänge 7 mm, Flügel mäßig dicht beschuppt, die vorderen oben stumpf blaugrün, die hinteren gleichmäßig schwärzlichbraun. Stirn, Thorax, Hinterleib etwas stärker glänzend grün, Fühler zart, ziemlich kurz, schwach sägeähnig. In der Genitalarmatur finde ich zu *ambigua* keine Verschiedenheiten, die artwertig sein könnten.

Alle mir bekannten ♀ von *ambigua* und *asiatica* sind größer (8—9 mm Vorderflügellänge) als das vorliegende Stück. Aber wenngleich die Größe bei *Procris*-Arten auch intraspezifisch ein sehr schwankender Faktor ist, sind die Schwankungen von Population zu Population in der *ambigua*-Gruppe zusammen mit anderen Merkmalen des Habitus- und Verbreitungsbildes so ungewöhnlich stark, daß ich sie zunächst nicht als intraspezifisch ansehen möchte. Aber erst sehr viel mehr Material kann die Frage einer Klärung näherbringen.

Den Herren DANIEL und EBERT danke ich für das zur Bearbeitung überlassene Material.

### **Literatur**

ALBERTI, B., 1965: Westasiatische und nordkaukasische *Procris* F.-Funde. — Opuscula Zoologica No. 88, herausgegeben von der Zoologischen Staatssammlung München.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Alberti B.

Artikel/Article: [Zur Kenntnis des Genus Procris F. in Afghanisian  
\(Lepidoptera, Zygaenidae\) 249-253](#)